

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Das Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	1
Einführung: Von der Selbsthilfe der Arbeitnehmer zur sozialen Selbstverwaltung – Der Begriff des kollektiven Arbeitsrechts	
1. Abschnitt: Das Koalitionsrecht	2
A. Begriff der Koalitionen	
I. Bedeutung des Koalitionsbegriffs	2
II. Der Koalitionsbegriff	3
Fall 1: Voraussetzungen einer Arbeitnehmerkoalition	3
B. Die Koalitionsfreiheit	8
I. Überblick	8
II. Die individuelle positive und negative Koalitionsfreiheit	9
Fall 2: Gewerkschaftseintritt bzw. Gewerkschaftsaustritt als Kündigungsgrund	9
III. Die kollektive Koalitionsfreiheit	11
Fall 3: Gewerkschaftliche Werbung im Betrieb	13
2. Abschnitt: Das Tarifvertragsrecht	17
A. Einführung und Begriff sowie Funktionen des Tarifvertrags	
B. Die Arten von Tarifverträgen	18
C. Allgemeines zum Inhalt und zur Auslegung eines Tarifvertrags	19
D. Der Geltungsbereich des normativen Teils des Tarifvertrags	26
I. Der zeitliche Anwendungsbereich eines Tarifvertrags	26
II. Der räumliche Geltungsbereich eines Tarifvertrags	30
III. Der betriebliche Geltungsbereich eines Tarifvertrags	30
IV. Der persönliche Geltungsbereich eines Tarifvertrags	33
E. Die Wirksamkeitsvoraussetzungen eines Tarifvertrags	37
Fall 4: Ausschluss von Werksstudenten	37
F. Die Grenzen der Regelungsbefugnis der Tarifvertragsparteien	42
I. Allgemeine Grundsätze	42
II. Wirksamkeit einzelner Tarifvertragsklauseln	46
1. Effektivgarantieklausel, begrenzte und negative Effektivklauseln	46
a) Effektivgarantieklausel	46
Fall 5: Aufstockung des erhöhten Tariflohnes um übertarifliche Zulage	46
b) Beschränkte (= begrenzte) Effektivklausel	47
Fall 6: Ausschluss der Aufsaugung der übertariflichen Zulage	47
2. Verdienstsicherungsklauseln	49
3. Differenzierung nach Gewerkschaftsmitgliedschaft	50
Fall 7: Höheres Urlaubsgeld für Gewerkschaftsmitglieder	50

4. Tarifverträge zur Beschäftigungssicherung	52
Fall 8: Tarifliches Bündnis für Arbeit	52
3. Abschnitt: Das Arbeitskampfrecht	56
A. Einführung – Rechtsgrundlagen des Arbeitskampfrechts	56
I. Einführung	56
II. Rechtsgrundlagen des Arbeitskampfes	57
B. Der Begriff des Streiks; Abgrenzung zum Zurückbehaltungsrecht	60
Fall 9: Keine Arbeit an gefährlichen Maschinen	60
C. Die Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen eines Streiks, Rechtsfolgen des rechtmäßigen Streiks	62
I. Unmittelbar bestreikter Betrieb	62
Fall 10: Streik im Elektrizitätswerk	62
II. Folgen des Streiks für am Streik nicht beteiligte Arbeitnehmer	70
Fall 11: Streikunwillige Arbeitnehmer im bestreikten Betrieb	70
III. Fernwirkungen des Streiks	74
Fall 12: Streiks im Zuliefer- und Abnehmerbetrieb	74
D. Ansprüche des Arbeitgebers gegen die Gewerkschaft beim rechtswidrigen Streik	76
Fall 13: Streik um vorzeitigen Inflationsausgleich	76
E. Individualrechtliche Folgen der Teilnahme am rechtswidrigen Streik	78
Fall 14: Ein ganz wilder Streik	78
F. Aussperrung	81
I. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen und Rechtsfolgen einer Aussperrung – Streikbruchprämien	81
Fall 15: Teilstreik im Textilbereich	81
II. Fernwirkungen einer Aussperrung	88
2. Teil: Das Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht	90
1. Abschnitt: Das Betriebsverfassungsrecht	90
A. Einleitung	90
B. Der Geltungsbereich des Betriebsverfassungsrechts	91
I. Überblick zur Bestimmung des Geltungsbereichs des BetrVG	91
II. Bestimmung des Betriebsbegriffs im Sinne des BetrVG	94
1. Allgemeines – Abgrenzung Unternehmen / Betrieb	94
2. Einheitlicher Betrieb mehrerer rechtlich selbstständiger Unternehmen ..	95
Fall 16: Probleme mit Betriebsratswahlen nach Umstrukturierung	95
3. Sonstige Probleme des Übergangsmandats des Betriebsrats nach § 21 a und das Restmandat nach § 21 b	102
4. Betriebsteile und Kleinbetriebe i.S.d. § 4	104
Fall 17: Betriebsteil mit eigenem Betriebsrat?	104

C. Der persönliche Anwendungsbereich des BetrVG	107
Fall 18: Der Gesamtprokurist mit Stabsfunktionen	110
D. Träger der Betriebsverfassung	114
I. Überblick	114
II. Der Betriebsrat	115
1. Allgemeine Grundsätze für die Tätigkeit des Betriebsrats	115
2. Die Wahl des Betriebsrats	117
a) Allgemeine Grundsätze für die Betriebsratswahlen	118
b) Das Regelwahlverfahren nach § 14 i.V.m. §§ 1–27 WO	119
c) Das vereinfachte Wahlverfahren in Kleinbetrieben nach § 14	120
Fall 19: Ermittlung der gewählten Betriebsratsmitglieder bei Listenwahl	122
d) Fehler bei der Wahl des Betriebsrats	124
Fall 20: Fehlerbehaftete Betriebsratswahl	125
3. Die Amtszeit des Betriebsrats	132
4. Die Geschäftsführung des Betriebsrats	134
5. Die Kosten der Betriebsratstätigkeit	137
Fall 21: Kosten der Betriebsratstätigkeit	138
6. Die persönliche Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder, § 37	142
Fall 22: Schulung zum „Mobbing am Arbeitsplatz“	144
7. Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat – Regelungsabrede und Betriebsvereinbarung	147
a) Form der Ausübung der Beteiligungsrechte	147
b) Wirksamkeitsvoraussetzungen, Rechtsnatur und Geltungs- bereich einer Betriebsvereinbarung	147
aa) Einigung zwischen dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat oder verbindlicher Spruch der Einigungsstelle.	147
bb) Schriftform der Einigung gemäß § 77 Abs. 2	147
III. Der Gesamtbetriebsrat	151
IV. Der Konzernbetriebsrat	154
V. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung	155
VI. Der Europäische Betriebsrat	156
VII. Überblick über den Sprecherausschuss	157
E. Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats	159
I. Überblick über die Beteiligungsrechte des Betriebsrats	159
1. Sachbereiche, die der Beteiligung des Betriebsrats unterliegen	159
2. Einteilung der einzelnen Beteiligungsrechte des Betriebsrats	160
II. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	161
1. Erzwingbare Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten nach § 87	161
a) Einleitung	161

b) Einzelne nach § 87 Abs. 1 mitbestimmungspflichtige Angelegenheiten	165
aa) Ordnung und Verhalten der Arbeitnehmer im Betrieb, § 87 Abs. 1 Nr. 1	165
Fall 23: Einheitliche Arbeitskleidung	165
bb) Mitbestimmung über die Lage der Arbeitszeit, § 87 Abs. 1 Nr. 2	168
Fall 24: Schichtumsetzung	168
cc) Mitbestimmung über die vorübergehende Verkürzung bzw. Verlängerung der Arbeitszeit, § 87 Abs. 1 Nr. 3	171
Fall 25: Freiwillige Überstunden wegen Eilbestellung	171
dd) Mitbestimmung über Zeit, Ort und Art der Auszahlung der Arbeitsentgelte, § 87 Abs. 1 Nr. 4	176
ee) Mitbestimmung über allgemeine Urlaubsgrundsätze und Festsetzung der Lage des Urlaubs einzelner Arbeitnehmer, § 87 Abs. 1 Nr. 5	176
ff) Mitbestimmung bei Einführung und Anwendung von technischen Kontrolleinrichtungen, § 87 Abs. 1 Nr. 6	177
gg) Mitbestimmungsrecht über Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, § 87 Abs. 1 Nr. 7	181
hh) Mitbestimmung bei Sozialeinrichtungen, § 87 Abs. 1 Nr. 8	183
ii) Mitbestimmung bei Zuweisung und Kündigung von Wohnraum, § 87 Abs. 1 Nr. 9	185
jj) Mitbestimmung bei betrieblicher Lohngestaltung, § 87 Abs. 1 Nr. 10 186 Fall 26: Tarifloherhöhung und übertarifliche Zulage	187
kk) Mitbestimmung bei leistungsbezogenen Entgelten, § 87 Abs. 1 Nr. 11	192
ll) Betriebliches Vorschlagswesen, § 87 Abs. 1 Nr. 12	193
mm) Mitbestimmung bei Durchführung der Gruppenarbeit, § 87 Abs. 1 Nr. 13	193
nn) Mitbestimmung bei der Ausgestaltung von mobiler Arbeit, die mittels Informations- und Kommunikationstechnik erbracht wird, § 87 Abs.1 Nr. 14	194
2. Freiwillige Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	194
3. Beteiligungsrechte des Betriebsrats beim Arbeits- und betrieblichen Umweltschutz, § 89	195
III. Beteiligung des Betriebsrats bei Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung	196
IV. Beteiligungsrechte des Betriebsrats nach §§ 92 ff. in personellen Angelegenheiten	197
1. Allgemeine personelle Angelegenheiten, §§ 92 ff.	197
2. Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Berufsbildung, §§ 96–98	201

3. Mitbestimmung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen	202
a) Einleitung	202
b) Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung	204
Fall 27: Einstellungsprobleme	204
c) Mitbestimmung bei Versetzung	208
Fall 28: Aufgabenverkleinerung	208
d) Mitbestimmung bei Ein- und Umgruppierung	211
4. Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei einer Kündigung	211
a) Anhörung des Betriebsrats nach § 102	211
b) Besonderer Kündigungsschutz betriebsverfassungsrechtlicher Funktionsträger nach § 103	215
V. Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats bzw. Rechte des Wirtschaftsausschusses bei wirtschaftlichen Angelegenheiten	219
1. Bildung und Rechte des Wirtschaftsausschusses	219
2. Beteiligung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen nach §§ 111 ff.	221
a) Überblick	221
b) Vorliegen einer Betriebsänderung i.S.d. § 111 und Beteiligungsrechte des Betriebsrats	222
Fall 29: Bloßer Personalabbau als Betriebsänderung	222
c) Folgen der Verstöße gegen die Beteiligungsrechte des Betriebsrats nach §§ 111 ff.	228
Fall 30: Standortverlegung ohne Beteiligung des Betriebsrats	228
2. Abschnitt: Überblick über das Personalvertretungsrecht	234
A. Einleitung	234
B. Anwendungsbereich des Bundespersonalvertretungsgesetzes	236
C. Organisation der Verwaltung, Zuordnung der Personalvertretungen und Abgrenzung der Zuständigkeitsbereiche	236
D. Wahl, Zusammensetzung und Rechtsstellung der Mitglieder der Personalvertretungen, Kosten der Personalratstätigkeit und allgemeine Grundsätze der Zusammenarbeit	240
E. Überblick über die Formen der Beteiligung und einzelne Beteiligungsrechte des Personalrats	242
I. Einteilung der Beteiligungsrechte des Personalrats	242
II. Handlungsformen bei gemeinsamen Entscheidungen der Dienststelle und des Personalrats	245
III. Überblick über einzelne Beteiligungsrechte des Personalrats	246
1. Beteiligungsrechte des Personalrats in personellen Angelegenheiten ...	247
2. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten nach § 79	248
3. Mitbestimmung bei organisatorischen Maßnahmen nach § 80	249

3. Teil: Überblick über die Mitbestimmung in den Unternehmensorganen	251
A. Einführung und Abgrenzung zur Betriebsverfassung	251
B. Überblick über die Mitbestimmung im Unternehmen	251
I. Rechtsgrundlagen und Unternehmensmitbestimmung	251
II. Art der unternehmensmitbestimmung	252
1. Mitbestimmung nach dem Montan-MitbestimmungsG von 1951	252
2. Die Mitbestimmung in Großunternehmen nach dem MitbestG 1976	253
3. Mitbestimmung nach dem Drittelparteiengesetz (DrittelpG)	254
Stichwortverzeichnis	256